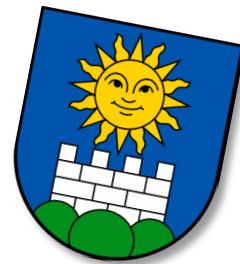


Arboldswiler

Dorfblatt



Ausgabe November 2020

Mitteilungsorgan der Gemeinde Arboldswil

Erscheint monatlich



In dieser Ausgabe

Aktuelles aus den Amtsstuben
Pfarrer Hans, einer von uns
Hofmet-Schüüre - eine rundum freudige Sache
Nünichlinger - neue Route
Adventsfenster
Interessants us Chilchä und Vereinä
Euse Ladä
Veranstaltungskalender

Wichtig zu wissen

Erreichbarkeit der Verwaltung
Ziefnerstrasse 11, 4424 Arboldswil
061 933 13 13, gemeinde@arboldswil.ch
Öffnungszeiten der Verwaltung
Montag bis Freitag jeweils von 09.00 bis 11.30
Uhr, zusätzlich dienstags von 18.30 bis 19.30 Uhr
Ruhe und Ordnung sowie 24 Std. Hotline:
Tel. Nr. 079 886 23 03

Aktuelles aus den Amtsstuben

Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat für das Projekt Hofmet-Schüüre im freihändigen Verfahren folgende Arbeiten vergeben: Arbeitsvergabe Signaletik: Firma Brodmann AG, Brühlstrasse 9, 4107 Ettlingen

Neuanschaffung Beleuchtung und Baumschmuck für den Weihnachtsbaum Standort „Hofmet-Schüüre“

Zukünftig soll, ergänzend zum Weihnachtsbaum beim Dorfbrunnen, auch bei der „Hofmet Schüüre“ ein beleuchteter und geschmückter Weihnachtsbaum stehen. Der Gemeinderat bewilligt ein Kostendach von CHF 2400.— - inkl. MwSt für die Anschaffung einer neuen Beleuchtung und für den Baumschmuck.

Überarbeitung Benützungs- und Gebührenordnung

Die Benützungs- und Gebührenordnung für Gemeindeliegenschaften war mit dem Neubau „Hofmet-Schüüre“ zu ergänzen. Die neue Benützungs- und Gebührenordnung gilt ab 1. Januar 2021. Gestützt auf 70a Abs. 1 Bst. b des Gemeindegesetzes obliegt die Befugnis zum Erlass oder zur Änderung beim Gemeinderat.

Ein Kommen und Gehen...

Wegzüge:

- Handschin Urs-Christian und Hoch Stephanie mit Lino, Hinderdorf 2

Vermissen Sie eine Zuzugs- oder Wegzugsinformation? Gemäss Datenschutzgesetz besteht keine amtliche Publikationspflicht über Personendaten.

Geburtstag

Am 20. November 2020 konnte Elisabeth Rudin-Schmid, besser bekannt als „s Stückbe Bethli“, ihren 80. Geburtstag feiern. Der Gemeinderat überreichte der Jubilarin einen Geschenkkorb (coronakonform an der Haustüre). Der Gemeinderat und die Verwaltung gratulieren auch an dieser Stelle recht herzlich zum runden Geburtstag und wünschen alles Gute.

Hochzeit

Wir gratulieren Gemeindeverwalterin Corinne Cravotta recht herzlich zur Vermählung und wünschen der ganzen Familie nur das Allerbeste.

Wasseruhren

Wie jedes Jahr ist es im Dezember an der Zeit, die Wasseruhren abzulesen. Wie bereits im letzten Jahr wird der Wasserverbrauch mittels Selbstdeklaration erhoben. Die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer erhalten das Formular mit dem Dezember-Dorfblatt. Wir bitten Sie, dieses vollständig auszufüllen und bis zum Jahresende der Gemeindeverwaltung zu retournieren. Falls der Zähler defekt ist, wird für das laufende Jahr der durchschnittliche Wasserverbrauch der letzten drei Jahre in Rechnung gestellt. Für Fragen in Zusammenhang mit dem Ablesen Ihrer Wasserzähler wenden Sie sich bitte an Claudius Rudin (Telefon 079 239 33 52) oder an die Gemeindeverwaltung. Herzlichen Dank für Ihre zeitgerechte Mithilfe beim Ablesen der Wasseruhren.

Winterdienst

Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrzeuge nicht auf öffentlichen Stras-

sen und Plätzen parkiert werden dürfen. Der Winterdienst darf nicht behindert werden. **Für Schäden übernimmt die Gemeinde keine Haftung.** Sollte an exponierten Stellen gesalzen werden müssen, melden Sie dies bitte unserem Aussendienstmitarbeiter Claudius Rudin (Tel. 079 239 33 52). Besten Dank.

Schlittelweg

Falls die hoffentlich guten Schneeverhältnisse im kommenden Winter es zulassen, wird der Höchiweg wieder als Schlittelweg bezeichnet. Die Gemeindestrasse wird nur gesalzen und gesplittet, wenn dies aus Sicherheitsgründen notwendig ist. Die Benutzerinnen und Benutzer der Strasse werden gebeten, besondere Vorsicht walten zu lassen.

Defibrillator

Gerne möchten wir die Dorfbevölkerung nochmals darauf aufmerksam machen, dass beim Eingang zur Mehrzweckhalle ein Defibrillator installiert ist.

Parkieren auf Gemeindestrassen

Wir stellen fest und werden vermehrt auch von Einwohnerinnen und Einwohnern darauf hingewiesen, dass zum Teil Autos auf Gemeindestrassen parkiert werden. **Wir weisen darauf hin, dass das Parkieren auf Gemeindestrassen grundsätzlich verboten ist.** Im Winter ist besondere Vorsicht geboten, denn der Winterdienst darf nicht behindert werden. Aber auch in den restlichen Monaten kommt es immer wieder zu Behinderungen auf den Strassen, wenn Autos dauerhaft parkiert sind. Die Gemeinde über-

Aktuelles aus den Amtsstuben

nimmt keine Haftung. „Emol schnäll zum Ablade oder wenn me bi öppe-rem uf Bsuech isch, denn isch das jo kei Problem, aber wenns durhaft isch, denn wird's zumene Problem“. Wir danken besten für die Kenntnisnahme und das Verständnis.

Redaktionsschluss

Bitte beachten Sie, dass der Redaktionsschluss für das Dezember-Dorfblatt bereits am 12. Dezember 2020 ist.

Schalterstunden Weihnachtsferien

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom 23. Dezember 2020 bis und mit 3. Januar 2021 geschlossen. Bei einem Todesfall erreichen Sie Debora Schaafsma unter der Nummer 079 906 29 46. Bei dringenden Anliegen erreichen Sie auch Gemeindepräsident Johannes Sutter unter 079 339 88 33 zu jeder Zeit.

Geschenkideen

Arboldswiler Dorfblatt: Schenken Sie Ihren auswärtigen Verwandten und Bekannten ein Abo für das Arboldswiler Dorfblatt. Das Jahresabo kostet CHF 40.00 und kann bei der Gemeindeverwaltung bestellt werden.

Weingläser: Weingläser mit dem Arboldswiler Wappen können während den Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung zum Preis von CHF 5.00 pro Glas gekauft werden.

Heimatkundebuch: Unsere Heimatkunde kann im Dorfladen für CHF 40.00 gekauft werden. Warum überraschen Sie nicht einen ehemaligen Einwohner, Bekannten oder Verwandten?

Arboldswiler Film „Weisch no“: Unser Dorffilm kann ebenfalls im Dorfladen für CHF 15.00 bezogen werden.

Abbestellung Dorfblatt

Wir bitten die bisherigen Schenkerinnen und Schenker sich bis 10. Dezember 2020 auf der Gemeindeverwaltung zu melden, wenn das Geschenk-Abo fürs Jahr 2021 aufgehoben werden soll.

Fahrplanwechsel

Nicht vergessen: Am 13. Dezember 2020 ist wieder Fahrplanwechsel. Die neuen Haltestellenfahrpläne werden wir im kommenden Dorfblatt veröffentlichen.

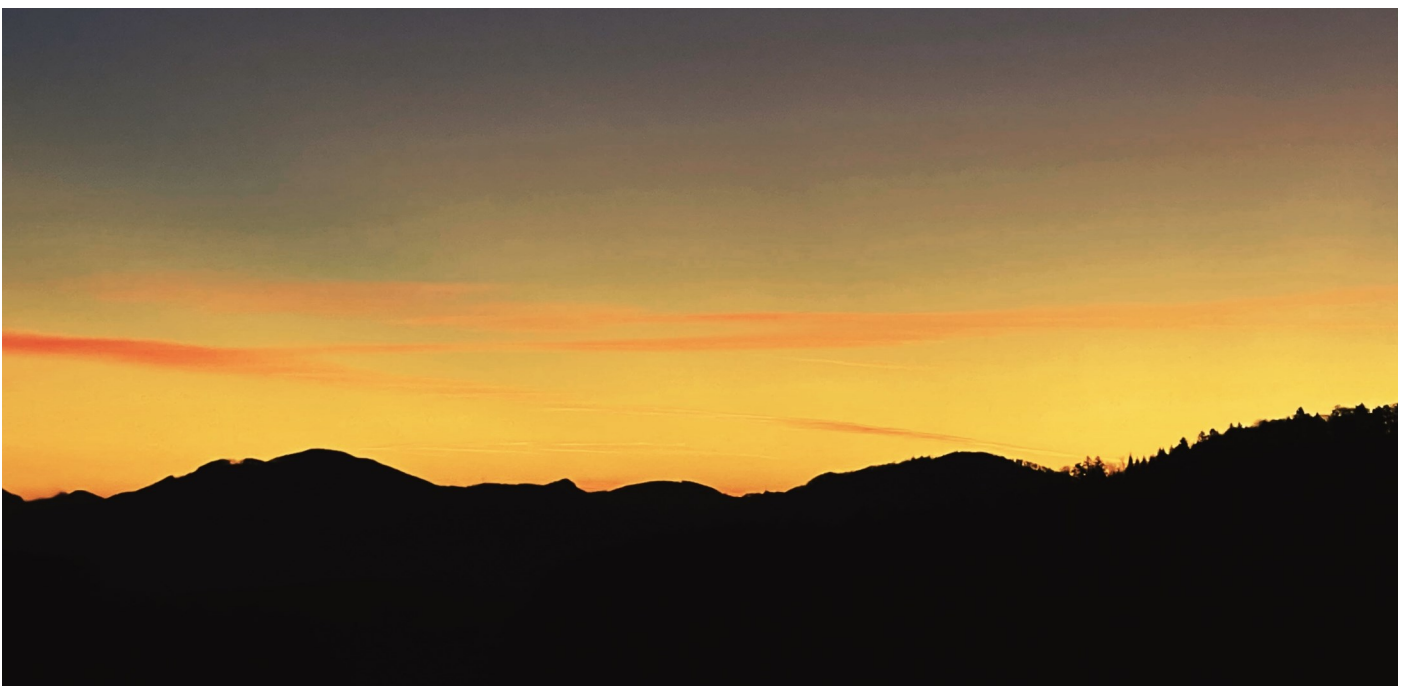
Kehricht-Abfuhr / Ersatzdaten

Bitte beachten Sie folgende Ersatzdaten für die Kehricht-Abfuhr Ende Dezember 2020:

Mittwoch, 23. Dezember 2020

Mittwoch, 30. Dezember 2020

Besten Dank.



Pfarrer Hans, einer von uns

Liebe Arboldswilerinnen
Liebe Arboldswiler

Mindestens 25 Gottesdienstbesuche während des gesamten Jahres verordnete uns der damalige „Jungpfarrer“ Hans Bollinger im Konfirmandenjahr 1988. Diese Vorgabe erreichte der Schreibende spielend; es waren schliesslich in meinem Falle weit über 30 sonntägliche Gänge „dr Stutz durab“ in die Kirche zu St. Blasius. Auch der Konfunterricht ist mir in bester Erinnerung geblieben, dies, obgleich unser Konfirmandenjahrgang 1972 - die älteren Einwohnerinnen und Einwohner mögen sich erinnern - gewiss nicht der einfachste war. Diesen Herbst hat sich indessen ein Kreis geschlossen, taufte doch Hans zu St. Blasius Keira, das Töchterlein des damaligen Konfirmanden Müttel und Göttimeitli des damaligen Konfirmanden Hasi.

2014 hatte unser - inzwischen nicht mehr junger, aber auf jeden Fall junggebliebener - Pfarrer ein besonders strenges Konfirmandenjahr, galt es doch, grad zwei Arboldswiler „Drillings-Trios“ auf das kirchliche Er-

wachsenalter vorzubereiten, darunter das unsrige. Zu meinem Erstaunen, aber auch Wohlgefallen, gingen die Jugendlichen sehr gerne in den Konfunterricht. Ein echtes Highlight scheint dabei das Konflager am Greifensee gewesen zu sein, waren doch die „Halbwüchsigen“ nach Rückkehr des Lobes voll über das „super coole Lager“. Die beiden (einzigen!) Leiter, der damalige Kirchenpreesi Rémy Suter und Pfarrer Hans Bollinger, haben ganz offenbar die Konfirmandenmeute nicht nur vorzüglich im Griff gehabt, sondern auch einiges geboten. Was ich davon halte, dass ab dem nächsten Jahr kein Konflager mehr stattfinden soll, brauche ich wohl nicht eigens zu erwähnen.

Noch etwas später, dieses Jahr nämlich, wurde es Hans zuteil, die 5./6. Klasse der Kreisprimarschule Arboldswil-Titterten religiös zu beschulen. Und auch meine 11jährige Tochter Laila wusste Gleiches wie ihre älteren Geschwister zu berichten. „Alt, aber sehr cool“ sei der Pfarrer Hans.

Dazwischen lagen unzählige Schüler- und Konfirmandenlehrgänge, aber auch Gottesdienste, besondere Anlässe, Seniorenferien, kirchliche Projekte und nicht zuletzt die seelsorgerischen Einsätze - eine besondere Stärke von Hans, wie man überall hört. Selber während seinen 35 Amtsjahren nicht

von Schicksalsschlägen verschont, verstand es Hans stets in höchst wirkungsvoller Weise, sich in seine „Schäfchen“ hineinzusetzen, wenn diese in Not waren. Letztlich geschuldet war und ist dies seinem schier unerschütterlichen Empathievermögen. Oder etwas einfacher ausgedrückt: Hans ist einfach ein lieber Mensch, dem man gerne zuhört, aber auch seine Sorgen und Nöte berichtet. Hans wurde nie bloss als öffentlicher Verkünder von Gottes Wort wahrgenommen, wengleich er in Predigten bisweilen weit in die Religionsgeschichte und in die Philosophie vorsties. Vielmehr standen auch seine menschlichen Züge stets im Vordergrund. Anders sind Urteile von Kindern und Jugendlichen, wie „dä hänt nid numme dr Pfaarer use“, nicht zu erklären.

Ich kann mich auch an manche Beerdigung im Dorf erinnern, an welcher Hans stets die richtigen - und aufrichtig tröstenden - Worte fand. Mithin hat es das Abschiednehmen stets etwas erleichtert, wenn Hans dabei war, so mein Eindruck. Unvergessen bleiben auch die Seniorenweihnachtsfeiern - und dabei auch das traditionelle „Gemeinderats-Pfarrer-Bierchen“ nach getaner, gemeinsamer Aufräumarbeit. Dieses Jahr müssen wir leider darauf verzichten, aber Hans kennt uns - wir werden einen Weg finden, dieses Bierchen im nächsten Jahr nachzuholen. Ja, geschätzter Hans: Du darfst dies gerne als Einladung an die im Dezember 2021 stattfindende Seniorenweihnacht verstehen.

Während der vergangenen 35 Jahre



war er ein wichtiger Teil unseres Dorfes, bei vielen von uns bei den Meilensteinen des Lebens mit dabei. Zum einen kommt da Wehmut auf, wenn man an die vielen schönen Begegnungen zurückdenkt. Zum andern aber auch Freude darüber, dass Hans nun frei von den vielen Verpflichtungen, die das Amt mit sich bringt, seinen sehr verdienten Ruhestand geniessen darf. Leider hat er in unserem Dorf keinen Ruheplatz gefunden - aber er lässt sich ja ganz in der Nähe, in Titterten, nieder. Ich freue mich jedenfalls auf viele weitere interessante Gespräche mit Hans.

Es verbleibt mir, im Namen des ganzen

Dorfes, dir lieber Hans ein überaus herzliches Dankeschön für dein 35jähriges geistliches und seelsorgerisches Wirken auszusprechen. Aber ganz explizit nicht nur dafür, dass du deinen Amtspflichten nachgekommen bist. Sondern auch dafür, dass du für uns alle stets ein offenes Ohr hattest, manch einer und einem mit deiner mitfühlenden, aber auch humorvollen Art ein Lächeln ins Gesicht gezaubert hast, auch wenn es einem nicht ums Lachen zumute war. Und nicht zuletzt dafür, dass du unseren Kindern und Jugendlichen die Kirche und Gottes Wort auf eine Art nähergebracht hast, die seinesgleichen sucht - eben nicht nur als

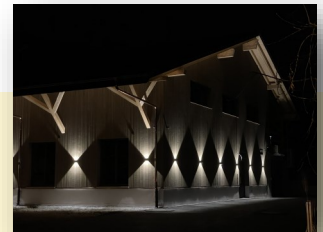
Verkünder und Kirchenleiter, sondern als Mensch, den vom Kind bis zur Seniorin und dem Senior alle gern haben.

Zum Schluss eine Beichte ausserhalb des Beichtgeheimnisses: Nun kann ich es dir ja sagen, lieber Hans. Meine übereifrigen Kirchenbesuche im Konfirmandenjahr hatten nicht nur mit der Qualität deiner Gottesdienste zu tun, sondern auch mit einer Konfirmandin aus entfernterem Dorfe. Du mögest mir dies nachsehen...

Mach's gut, lieber Hans!

*Euer Preesi
Johannes Sutter*

Eröffnung der Hofmet-Schüüre



Die aktuelle Corona-Pandemie lässt grössere Feierlichkeiten zur Eröffnung der Hofmet-Schüüre leider nicht zu. Der Gemeinderat ist aber zuversichtlich, das Fest im kommenden Jahr nachholen zu können, sobald es die Pandemie-Situation erlaubt.. Näheres dazu folgt zu gegebener Zeit.

Dennoch versuchen wir, die Hofmet-Schüüre mit Dorfladen und Café so gebührend wie möglich zu eröffnen:

Wintermarktstand statt Weihnachtsmarkt

Wir hätten einen schönen Weihnachtsmarkt auf dem Platz hinter der Schüüre geplant gehabt. Leider ist es angesichts der strengen Auflagen und dem Umstand, dass praktisch alle Weihnachtsmärkte in der Region abgesagt wurden, nicht zu verantworten, den Markt

durchzuführen. Um den Marktfahrern bzw. Standbetreibern - und auch dem interessierten Publikum - trotzdem etwas zu bieten, wird bis Ende April 2021 jeweils freitags und samstags ein Marktstand vor der Hofmet-Schüüre stehen, der kostenfrei benutzt werden kann.

Ballonwettbewerb fürs Dorf

Am Sonntag, 6. Dez. 2020, werden wir um 10.15 Uhr für jede Einwohnerin und jeden Einwohner des Dorfes einen Ballon mit Karte steigen lassen, begleitet durch unser „Dorfglögli“. Der weitest entfernte Fundort gewinnt, und zwar einen Familienbrunch im neuen Café für max. 6 Personen (1. Preis) sowie einen Einkaufsgutschein von CHF 50.- (2.-9. Preis). *Wer seinen Namen nicht auf einer Karte stehen haben möchte,*

melde sich bitte bis Donnerstag, 3. Dez. 2020, 17.00 Uhr auf der Verwaltung. Die Namen von Einwohnern mit Adresssperre sind nicht verwendet worden.

Offizielle Schlüsselübergabe

Den offiziellen Eröffnungsakt führen wir nur in sehr kleinem Rahmen (Baukommission, Gemeinderat, Verwaltung, Dorfladenteam, Medien) durch, er ist coronabedingt leider nicht öffentlich.

Der Laden ist offen

Der „Hauptdarsteller“, der neue Laden, ist am Sonntag, 6. Dez. 2020 (ohne Café) von 11.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Bitte halten Sie sich an die Coronavorgaben des BAG. Dazu gehören auch die Maskenpflicht und das Einhalten des Abstandes von 1.50 m beim Warten vor dem Laden.

Gartenträume? ... wir realisieren sie!



Gartenplanung Gartenbau Gartenpflege



Bärenmattenstrasse 7
4434 Hölstein
061 953 13 30
info@arbosgartenbau.ch
www.arbosgartenbau.ch

Cynthia

KOSMETIK

Sind Sie noch auf der Suche nach speziellen Weihnachtsgeschenken?

Wie wäre es mit einem Wertgutschein für eine kosmetische Behandlung oder gar eine entspannende Massage?

Immer richtig liegen Sie auch mit den hochwertigen Pflegeprodukten von Rolf Stehr oder dem tierversuchsfreien MakeUp von Yves Stöckli.

Ich freue mich Sie beraten zu dürfen!

www.cynthia-kosmetik.ch | 079 568 81 89
Hooland 10 | 4424 Arboldswil



Fondueplausch

Die heimelige Atmosphäre in den Bergrestaurants und das urchige Käsefondue zaubern Alphüttenromantik auf die Wasserfälle.

Daten Fondueplausch

- 11. Dezember 2020
- 18. Dezember 2020
- 8. Januar 2021*
- 15. Januar 2021*
- 22. Januar 2021*
- 29. Januar 2021*
- 5. Februar 2021*
- 12. Februar 2021*
- 19. Februar 2021*

* ganzer Januar und Februar ohne Seminar Hotel

Angebot

- Berg- und Talfahrt mit der Luftseilbahn durchgehend bis 23.30 Uhr zu den tagesüblichen Tarifen
- Leckeres Käsefondue in den beteiligten Restaurants
- Schlittenverleih bei guten Schnee- und Sichtverhältnissen bis 22.45 Uhr geöffnet

Die Luftseilbahn bringt Sie bequem auf den Berg und wieder zurück ins Tal.

Bergrestaurants

- | | | |
|---------------------------------|---------------|---------------------------------|
| Restaurant Heidi-Stübli | 061 941 18 20 | www.region-wasserfallen.ch |
| Berggasth. Hintere Wasserfallen | 061 941 15 43 | www.hinterewasserfallen.ch |
| Restaurant Waldweide | 061 961 00 62 | |
| Bergrestaurant Stierenberg | 061 791 13 19 | www.stierenberg.ch |
| Bergrestaurant Vogelberg | 061 941 10 84 | www.bergrestaurant-vogelberg.ch |
| Seminar Hotel Wasserfallen* | 061 941 20 60 | www.hotel-wasserfallen.ch |
- *(Jan./Feb. geschlossen)

Reservieren Sie frühzeitig Plätze im Restaurant Ihrer Wahl!

Über weitere Angebote rund um die Wasserfälle geben wir ihnen gern Auskunft unter Telefon 061 941 18 20
info@region-wasserfallen.ch
www.region-wasserfallen.ch



Nicht-Stillen und frühzeitiges Abstillen

Thema: -Mögliche Beweggründe der Mütter

- Wiedereinstieg in die Arbeitswelt

19.01.2021 17.00 bis 19.00 Uhr

In Seltisberg, Liestalstrasse 4, Gemeindeverwaltung



https://kinderheldin.de/themen/stillen_und_job_bi

- Stillen und Arbeit verbinden
- Rechte zum Stillen am Arbeitsplatz
- Muttermilch abpumpen
- Aufbewahrung von Muttermilch

Referentin: Daniela Santo, Stillberaterin CAS

Kosten: 25.-

Anmeldung bis spätestens: 15.01.21 (wegen aktueller Situation, nur beschränkte Anzahl möglich)

SMS an: 077 528 27 59

Mail an: mvb@Reigoldswil.ch

Wir freuen uns auf Sie!

D. Santo & A. Offreda

Als Mütterberaterin berate ich Sie gerne in Fragen über: Entwicklung, Ernährung, Gesundheit, Pflege und Erziehung Ihres Kindes bis zum Eintritt in den Kindergarten.

- Für Sie ist diese Beratung ein freiwilliges und kostenloses Angebot.
- Selbstverständlich stehe ich unter beruflicher Schweigepflicht.
- Nach Absprache sind je nach Situation auch Hausbesuche möglich.
- Bitte bringen Sie in die Beratung das Gesundheitsbüchlein Ihres Kindes, eine Wickelunterlage und eine Windel mit.

Ich freue mich darauf, Sie und Ihre Kinder kennen zu lernen!

Beratungszeiten:

Bitte jeweils vorgängig telefonisch einen Beratungstermin mit Zeit vereinbaren (alle Daten und Orte sind wählbar)

Ort	Lupsingen	Reigoldswil	Seltisberg	Ziefen	Bretzwil	Gruppenberatung zu Themen
Raum	Gemeindehaus 2. Stock	Alter Kindergarten Umeribel 9	Gemeindeverwaltung	Primarschule 2. Stock	Gemeindezentrum	Generelle Infos in den Gemeindezeigern
Zeit	13.30-16.30	08.30-11.30	13.30-16.30	Eierstrasse 23 08.30-11.30	Schulgasse 1 8.30-11.30	
Tag	Donnerstag	Mittwoch	Donnerstag	Mittwoch	Mittwoch	
2021						
Januar	7	6 und 20	28	27		19.01 abends: Wiedereinstieg in die Arbeitswelt
Februar	4	3 und 17	25	24	10	17.02 Trageberatung
März	4	10 und 31	18	24		31.03 Schmetterlingsmassage
April	1	7	22	14	21	22.04 Notfallsituationen mit Kindern
Mai	6	5 und 12	27	26		07.05 abends: schwierige Geburt

Die Gemeinden Arboldswil, Lauwil und Titterten sind an allen Beratungsorten herzlich willkommen. Ich berate Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Telefonische Beratungen sind zu folgenden Zeiten möglich:

Mittwoch 13.00 bis 14.00

Freitag 8.30 bis 10.30

Sollte ich verhindert sein, werde ich Sie baldmöglichst zurückrufen.

Telefonische Beratungsstunde und Terminvereinbarungen

Angela Offreda

Telefonnummer: 077 528 27 59

E-Mail: mvb@reigoldswil.ch

Weitere Infos unter: www.muetterberatung-bl-bs.ch

**FORSTBETRIEBSVERBAND
DOTTLEMBERG**

WIR ERLEDIGEN FÜR SIE...

- GARTENHOLZEREI
- BAUMPFLERGE
- HOLZMÖBEL
- FORSTLICHE BAUTECHNIK
- WALDPFLERGE
- BERATUNG
- TROCKENSTEINMAUERN
- KUNDENAUFTRÄGE NACH WUNSCH

KONTAKTIEREN SIE UNS...

☎ 079 411 29 55
✉ fbvd@bluewin.ch
🌐 www.fbv-dottlenberg.ch

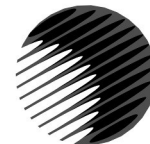


**Gartenarbeit
ist unsere
Leidenschaft.**



Ulrich Briggen Gartenservice AG
Oberbiel 38, 4418 Reigoldswil
Telefon 061 941 17 89
www.briggen-gartenservice.ch

Coiffure Sieglinde



**Sieglinde Nägelin | Baumgarten 10
4424 Arboldswil | 061 931 11 40**

Öffnungszeiten Feiertage 2020

Weihnachtswoche

Übliche Öffnungszeiten am 21. und 22. Dezember
Heiligabend, 24. Dezember geöffnet bis 12.00 Uhr

Geschlossen am 25., 26. und 27. Dezember

Neujahrswochen

Übliche Öffnungszeiten am 28. und 29. Dezember
Silvester, 31. Dezember geöffnet bis 12.00 Uhr

Geschlossen am 1., 2. und 3. Januar 2021

Ab Montag, 4. Januar 2021 übliche Öffnungszeiten

**Besinnliche Feiertage
und bleiben Sie Gesund**

Herbst 2020

Erfahrungsbericht Projekt Regionaler Nachtdienst

Am 09. März 2020 ist der Regionale Nachtdienst mitten im Corona Lockdown gestartet. Der Umgang mit den Hygienevorschriften ist für Pflegenden nichts Neues, sie kennen die Zusammenhänge der Infektionswege und achten in ihrem Alltag auf strikte Hygiene. Daher hatte der Lockdown nur wenige Auswirkungen auf den Regionalen Nachtdienst. Schon im ersten Monat nutzten 9 Klienten dieses neue Angebot und das Team leistete 74 Nachteinsätze. Seither ist die Anzahl Einsätze pro Monat stetig gestiegen. Positiv überrascht waren wir über den Bedarf von pflegerischen Notfalleinsätzen. Das Team wurde bereits im März von der Medizinischen Notrufzentrale 6x aufgeboden. Insgesamt leistete der Regionale Nachtdienst bisher in 35 Fällen einen pflegerischen Noteinsatz. Meistens geht es um Stürze oder undichte Stoma- oder Vakuumverbände. Vorher gelangten solche Fälle an den diensthabenden Hausarzt, der tagsüber wieder in seiner Praxis im Einsatz steht oder die Klienten begaben sich auf die Notfallstation des KSBL.

Mit dem Regionalen Nachtdienst ist es möglich, in palliativen Situationen die Nacht besser abzudecken. Mit der SEOP BL pflegen wir eine enge Zusammenarbeit. Sie schätzen, dass der Regionale Nachtdienst zu ihrer Entlastung beiträgt, denn das Team der SEOP ist stets im ganzen Kantonsgebiet unterwegs.

Das Nachtteam ist äusserst motiviert. Die Dienstpläne werden im Team erstellt und die Einsatzplanung erfolgt ebenfalls über ein Teammitglied. Es zeigt sich, dass ein Spitex-Nachtdienst auch für Pflegenden ein interessantes Tätigkeitsfeld ist und das Arbeitszeitmodell viele Vorteile bringt.

In Zusammenarbeit mit der Medizinischen Notrufzentrale kann nun ein Telefon-Notrufsystem angeboten werden, gekoppelt an den Regionalen Nachtdienst. Es ist für einige Nutzer von solchen Telefonnotrufsystemen nicht immer möglich, die Adresse von Angehörigen oder Nachbarn zu hinterlegen. Entweder können keine Angehörigen gefunden oder diese möchten nachts nicht gestört werden, es ist ihnen zu viel an Verantwortung oder sie sind örtlich zu weit entfernt, um nachts aufgeboden zu werden. Bereits sind einzelne Verträge abgeschlossen worden. Der Bedarf dieser Dienstleistung wird zunehmen.

Insgesamt sind wir sehr zufrieden mit dem Verlauf des Pilotprojektes in den ersten sechs Monaten. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Sollten Sie oder Ihre Angehörigen Hilfe in der Nacht brauchen, wenden Sie sich gerne an Ihre Spitex. Diese bespricht mit Ihnen Ihren Bedarf und koordiniert den Einsatz mit dem Regionalen Nachtdienst.

Bleiben Sie gesund!

Projektleitung, Claudia Aufderreggen





Überall für alle
SPITEX
Regionaler Nachtdienst

Impressum

- Erscheint jeweils zum Monatsende, Redaktionsschluss jeweils am 20. des Monats (im Dezember am 12.)
- Gemeindeverwaltung Arboldswil, Ziefnerstrasse 11, 4424 Arboldswil (061 933 13 13; E-Mail: dorfblatt@arboldswil.ch)
- Inseratepreise: 1/1 Seite Fr. 120.00, 1/2 Seite Fr. 90.00, 1/4 Seite Fr. 60.00, 1/8 Seite Fr. 30.00
- Auflage 370 Exemplare; 44. Jahrgang; Redaktion D. Schaafsma / J. Sutter
- Titelbild der aktuellen Ausgabe: Debora Schaafsma
- Bildnachweise: Johannes Sutter (S. 3 & 5), Mathias Walther (S. 4), Benjamin Schweizer (S. 10)

„Hofmet-Schüüre“-eine rundum freudige Sache



Den 6. Dezember 2020 habe ich mir schon seit knapp eineinhalb Jahre im Kalender dick eingetragen, nicht damit ich nicht vergesse, dass dann «Santichlusedaag» ist, sondern weil wir dann unsere «Hofmet-Schüüre» gebührend einweihen werden.

Aber wie das so ist im Leben, kommt es erstens anders und zweitens als man denkt. Wenn mir vor einem Jahr jemand gesagt hätte, dass ein heimtückisches, unsichtbares Virus die Welt für einen kleinen Moment lahmlegt und das soziale Leben dermassen einschränkt hätte ich wohl für mich gedacht, jaja. In der Zwischenzeit sind wir alle eines Besseren gelernt worden.

Die momentanen Einschränkungen welche der Bundesrat verordnet hat haben nun auch Einfluss auf unsere Einweihung. Gebührend wird die «Hofmet-Schüüre» trotzdem eingeweiht, allerdings halt nicht so wie sich

das der gesamte Gemeinderat und die Baukommission gewünscht hätte.

Damit aber denn am «Santichlusedaag» die «Hofmet-Schüüre» ihre Türen und Tore öffnet bedarf es noch einige Arbeiten zu erledigen. Unsere Handwerker arbeiten weiterhin mit vollem Elan, Tatendrang und Maske an der Montage der letzten Lampen, Stecker und Dosen, der WC Installationen, der letzten Meter Heizrohre im oberen Saal und der Feinjustierung der Lüftungsanlage.

Allen voran aber hat das Team um den Präsidenten der Dorfbladengenossenschaft Urs Ritter, ein wahrlich freudiger Tatendrang den Laden und das Café zum Glänzen zu bringen. Man merkt dabei, dass alle mit sehr viel Herzblut putzen

und fiedeln und den rundum gelungenen Abschluss, resp. die Einweihung kaum mehr erwarten können.

Erinnern Sie sich noch an den Bericht im Mai Dorfblatt? Darin schrieb ich, dass der Slogan «Holz isch heimelig» sicht-, spür-, und erlebbar wird. Und fürwahr hatte ich recht. Denn jetzt mit der kompletten Einrichtung, dem gut riechenden Duft von Holz ist die Behaglichkeit, die ausstrahlende Wärme und das Wohlfühlklima Wirklichkeit geworden.

Es freut mich der Bevölkerung ein Gebäude zur Benutzung zur Verfügung zu stellen, welches eine Strahlkraft besitzt und ein Meilenstein in der Geschichte von Arboldswil sein wird - halt eben eine rundum freudige Sache.

*Benjamin Schweizer
Gemeinderat*



MIT EINER LEHRSTELLE ALS ABDICHTER*IN EFZ

HOCH HINNAUS



061 921 23 90
boehi-wirz.ch/lehrstelle



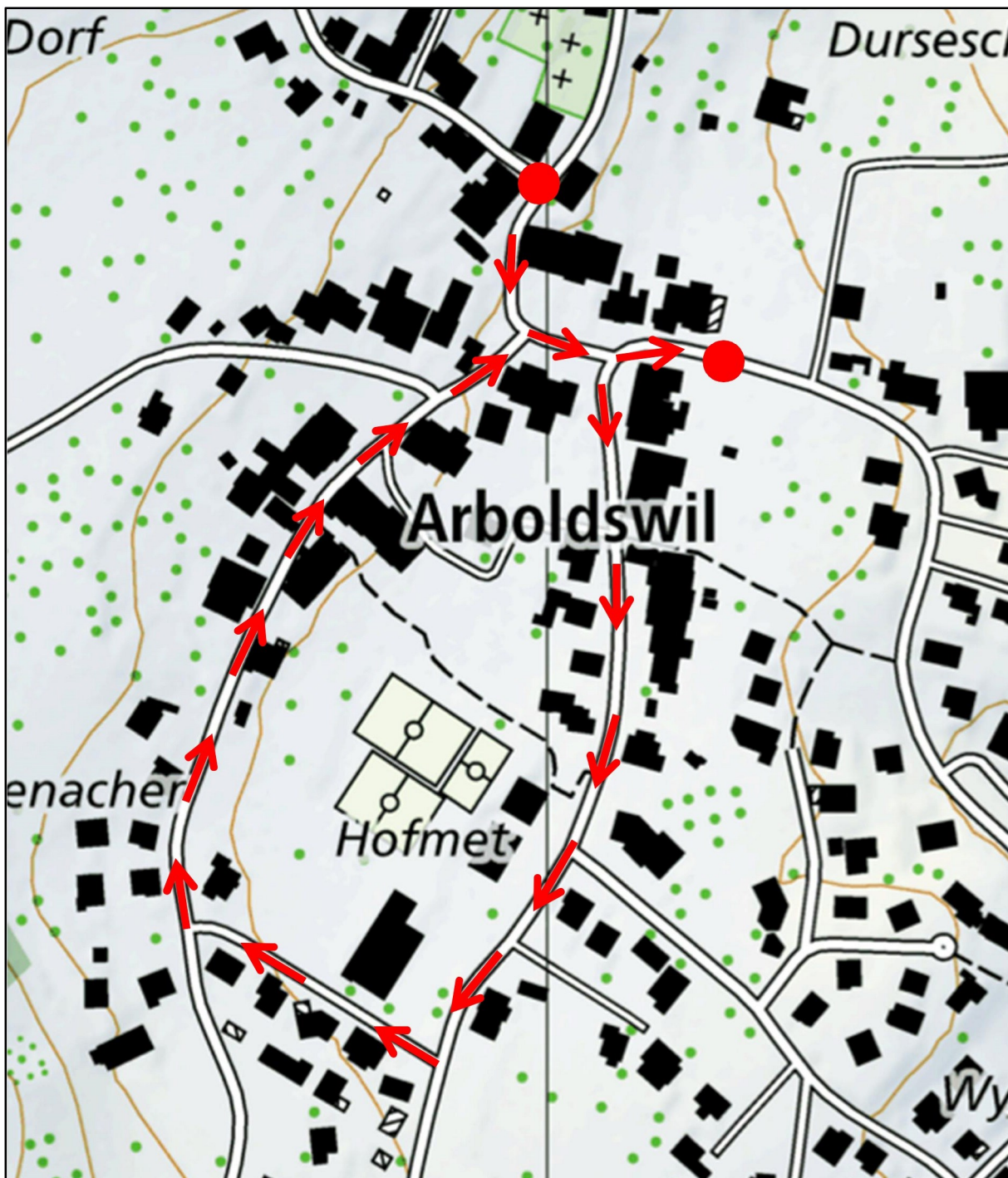


Nünichlingler Arboldswil



NEUE ROUTE AB 24. DEZEMBER 2020

▶▶ BITTE UM 21.00 UHR ALLE LICHTER LÖSCHEN ◀◀



Brennholzverkauf

Die Preise (pro Ster) betragen:

<u>Holz ab Wald</u>		<u>Holz ab Schopf</u>	
. Laubholz	93.00	. Laubholz	118.00
. Nadelholz	88.00	. Nadelholz	113.00
. Transport franko Hausplatz (pro Bund)	22.00	. Transport franko Hausplatz (pro Bund)	22.00
. Transport franko Hausplatz (offen)	22.00	. Transport franko Hausplatz (offen)	22.00
. Sägen 1 Schnitt	22.00	. Sägen 1 Schnitt	22.00
. Sägen 2 Schnitte	25.00	. Sägen 2 Schnitte	25.00
. Sägen 3 Schnitte	28.00	. Sägen 3 Schnitte	28.00
. Sägen 4 Schnitte	31.00	. Sägen 4 Schnitte	31.00
. Spalten	33.00	. Spalten	33.00

Holzbestellungen können direkt beim Beauftragten der Gemeinde, Herr Martin Hürbin, Hof Weid, 4424 Arboldswil (079 224 37 91) bestellt werden.

Bestellschein

..... Ster Laubholz ab Wald

..... Ster Nadelholz ab Wald

..... Ster Laubholz ab Schopf

..... Ster Nadelholz ab Schopf

Lieferung im Bund offen (gekippt) Big Bag

mit Transport franko Hausplatz

sägen 1 Schnitt sägen 2 Schnitte sägen 3 Schnitte sägen 4 Schnitte

spalten, wie

gewünschter Liefertermin ca.

Name, Vorname

Plz, Ort, Adresse

Telefon Nr.

**Den Bestellschein können Sie gerne direkt an Herrn Martin Hürbin, Hof Weid, 4424 Arboldswil senden.
Herzlichen Dank für Ihre Bestellung.**

Arboldswiler Turnverein

Jugendsportlager 2020



Vom 4.-10. Oktober 2020 stand wieder eines der legendären ATV Jugendsportlager auf dem Programm. Dieses Jahr führte die Reise nach Huttwil. Im Campus fanden wir die idealen Bedingungen. Die Anlage besteht aus einer 3-fach Sporthalle mit tollen Aussenanlagen, einer Eishalle und einer Kletteranlage. Genau das Richtige also um eine vielseitige und abwechslungsreiche Sportwoche zu verbringen. Kulinarisch verwöhnt wurden die 44 Sportlerinnen und Sportler samt Leiterteam durch die 3-Köpfige Küchenmannschaft unter der Leitung von Marianne Rudin. Nebst Sport gab es allerlei zusätzliche Aktivitäten wie Ausflüge und Spielabende zu erleben. Wie ein Sprichwort sagt: Tage, Wochen und Jahre vergehen, aber die schönen Erinnerungen werden bleiben. J+S Coach, Dominik Roppel



Fiona und Nalani auf dem Glatteis



Lenja und Maria im Einklang



Josh und Max in der Vertikalen

Ein herzliches Dankeschön unseren Sponsoren

swisslos / Stiftung Freude herrscht / Männerriege Arboldswil

Gemeinde Arboldswil / Turnveteranenvereinigung BL

Arboldswiler Turnverein

Kinderturnen 2021

Ab 11. Januar 2021 findet das Kinderturnen neu montags, von 17.30-18.30 Uhr in der Turnhalle in Arboldswil statt. Herzlich willkommen sind Kinder ab dem Kindergarten-eintritt. www.tvarboldwil.ch



Arboldswiler Turnverein

MuKi-Turnen

Unser Angebot, mittwochs 09.15-10.15 Uhr in der Turnhalle in Arboldswil steht . Es fehlen uns die Teilnehmer! Neustart MuKi-Turnen (1 Kind ab 3 jährig mit 1 Erwachsenen) ab 6. Januar 2021. www.tvarboldwil.ch



TurnenmachtSpass



ARBOLDSWILER ADVENTSFENSTER 2020

Di, 1. Dezember Frauenverein Vereinszimmer	Mi, 2. Dezember Familie Seiler Underdorf 20	Do, 3. Dezember Familie Bauriedl Hinderdorf 28	Fr, 4. Dezember Marianne Simon Bünten 23
Sa, 5. Dezember Familie Schaub Im Bol 5	So, 6. Dezember	Mo, 7. Dezember Familie Sutter/Binder Hooland 8	Di, 8. Dezember Familie Schärli/Tschudin Underdorf 5
Mi, 9. Dezember Familie Oberli Sunneweg 1	Do, 10. Dezember Kreisschule Arboldswil/Titterten 5./6. Klasse Manuel Furter Tittertenstrasse 6	Fr, 11. Dezember Familie Lutz Geren 26	Sa, 12. Dezember Natur- und Vogelschutzverein Begehbarer Lichterweg
So, 13. Dezember Salome Janser Bubendörferstrasse 6	Mo, 14. Dezember Familie Weber Hinderdorf 8	Di, 15. Dezember Familie Lüscher Hinderdorf 40	Mi, 16. Dezember Richi und Petra Lüscher Dursenschüren 22
Do, 17. Dezember Dr Huusträff im Wachthüsli (B. Guignard, C. Rudin, S. Hetzel) Ab 19.00 Uhr anstatt Apéro: Draussen Zeit zum Reden	Fr, 18. Dezember Kreisschule Arboldswil/Titterten 3./4. Klasse Margrit Meyer Tittertenstrasse 6	Sa, 19. Dezember C. Bohler & R. Alt Hof Schlieff	So, 20. Dezember Dorfladen Tittertenstrasse 2
Mo, 21. Dezember Familie Schweizer Bünten 19	Di, 22. Dezember Familie Stohler Höchiweg 10	Mi, 23. Dezember Familie Roppel Stückben 21	Do, 24. Dezember Familie Schaafsma Bünten 12



Natur- und Vogelschutzverein
Arboldswil

Adventsfenster 2020



Am **Samstag, 12. Dezember 2020** öffnen wir ein etwas anderes Adventsfenster. Auf einem stimmungsvollen Lichterweg in der Natur werden Sie alleine, zu zweit oder mit der Familie von vielen Lichtern begleitet durch den Chastelenwald geführt.

Sie starten am Dorfrand im Winkel in Richtung Chastelen und gelangen nach ca. 30 min am Schluss zum Höchiweg. Der Lichterweg ist **von 19.00 bis 21.00 Uhr** beleuchtet und begehbar.

Um die Corona-Vorschriften einzuhalten, gibt es zum Schutz der Teilnehmenden keine Konsumation und kein gemeinsames Verweilen am Feuer und unterwegs.

Lassen Sie die dunkle Coronazeit mit unseren Lichtern aufhellen und sich mit diesem feierlichen Waldspaziergang auf die Festtage einstellen.

Bei Zweifel über die Durchführung des Anlasses gibt unsere Homepage www.nvvarboldswil.ch oder ein Vorstandsmitglied Auskunft.



Vogelfutter

Sobald es eine geschlossene Schneedecke hat, werden wir Vogelfutter zur Verfügung stellen. Das Futter kann jederzeit bei Kurt Weber im Hinderdorf abgefüllt werden. Wir bitten Sie, nur kleine Mengen zu beziehen. Nehmen Sie einen Behälter mit.

Danke für Ihr Vertrauen

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei einem Arbeitseinsatz oder als Gönner. Wir freuen uns, auch in Zukunft mit Ihnen wertvolle Einsätze für die Natur durchzuführen und gemeinsam Anlässe zu erleben

Natur- und Vogelschutzverein Arboldswil

Catia Allemann, Tel: 079 789 66 75
Delia Rudin, Tel: 079 310 47 13
Eric Schaafsma, Tel: 079 950 64 81

Mariflor Lopez, Tel: 079 585 53 16
Christian Schlachter, Tel: 079 253 78 74
Christoph Tschopp, Tel: 061 931 28 80

Jubiläum des Fünffibervereins

Glückwunsch zum Jubiläum

Der Fünffiberverein Arboldswil feiert im Jahr 2020 sein 75-jähriges Vereinsjubiläum. Der damalige Sparverein wurde im Spätherbst 1945 gegründet (das genaue Datum ist nicht bekannt). Und wie der Name schon sagt, es geht dabei ums Geld sparen. Eigentlich ganz einfach, man bezahlt einen im voraus definierten Betrag pro Monat ein und das 5 Jahre lang. Am Ende der Abrechnungsperiode wird der gesamte einbezahlte Betrag plus Zinsen zurückerstattet. Das ist auch heute noch so. Also rundum eine sehr gute Sache.

Zu früheren Zeiten wurde das Geld sogar bar von den Kassierinnen oder Kassieren eingezogen, das können wir uns in der heutigen Zeit ja gar nicht mehr vorstellen.

Anmerkung von Debora Schaafsma: ich kann mich noch sehr gut erinnern, denn meine Mutter war auch 10 Jahre Kassierin des Sparvereins und hat monatlich das Geld bei den Mitgliedern „eingetrieben“. Sogar wir als Kinder durften oder mussten teilweise mithelfen. Mit einem Zettel (mit Namen drauf, bei denen wir Geld holen sollten) und einem grossen schwarzen Portemonnaie marschierten wir los. Wir klingelten an verschiedenen Türen und diesen Satz vergesse ich nie wieder: „Grüezi, ich chumm fürs Mami cho dr Sparverein izieh“. Das Geld wurde ohne Diskussionen an uns Kinder ausgehändigt — “me het sich au kennt“. So-was würde wohl heute nicht mehr möglich sein.

Der Gemeinderat und die Verwaltung gratulieren recht herzlich zum Jubiläum und danken allen für ihre jahrelange und unermüdliche Freiwilligen-Arbeit.

75 Jahre Fünffiberverein Arboldswil, vormals genannt „Sparverein“

Gegründet Spätherbst 1945

Vorgeschichte der Baseliater Fünffibervereine:

Der Fünffiberverein ist eine Kuriosität, die es nur im Baselbiet gibt und sonst nirgends in der übrigen Schweiz. Interessant ist, die Entstehung der Fünffibervereine zu verfolgen. Dabei scheint der Grundstein in Gelterkinden gelegt worden zu sein, welcher seit 1874, also seit 146 Jahren besteht. So waren es ca. 10 Vereine, alle im oberen Kantonsteil, die im vorletzten Jahrhundert gegründet wurden.

Hauptsächlich in der wirtschaftlichen Krisenzeit der 30-er Jahre und in der Zeit des 2. Weltkrieges entstanden laufend neue Fünffibervereine, damals natürlich noch unter dem Namen „Sparvereine“.

1929 wurde der Verband Basellandschaftlicher „Sparvereine“ gegründet. Ihm gehörten damals ca. 70 Ortsvereine an. Heute sind noch 38 Fünffibervereine beim kantonalen Verband angeschlossen, mit rund 4000 Mitgliedern.

Gründung Fünffiberverein Arboldswil:

Im Spätherbst 1945 wurde auf Veranlassung verschiedener Interessenten in der Wirtschaft von Karl Rudin (Schangi) im 1. Stock, damals Gemeindefokal, eine Werbeversammlung durchgeführt, mit dem Ziel in Arboldswil ein „Sparverein“ zu gründen. (Anm. Verfasser: der Saal im Rest. Rudin diente damals als Gemeindefokal, weil 1944 das alte Schulhaus abgebrannt und das heutige Gemeindehaus erst im Jahre 1946 bezugsbereit war).

Gut zwei Wochen später wurde im gleichen Saal die Gründungsversammlung abgehalten.

Der 1. Vorstand setzte sich aus folgenden Personen zusammen:

Präsident:	Heinrich Thommen, Bänniherri, damals Gemeindepräsident
Aktuar:	Paul Rudin, Zusipaul
Kassier:	Eduard Rudin, Stückben - Edi
Vizepräs.:	Paul Schweizer, Vater vom Verfasser
Beisitzer	Karl Rudin ?

Die Jahresentschädigung für den Kassier betrug pro Mitglied und Jahr Fr. 1.--!

Aufstellungen über die Sparperioden aus dem Protokollbuch:

Sparperioden:	Anzahl Mitglieder:	Auszahlungsbetrag:
1946 - 1950	unbekannt	unbekannt

1996 - 2005	10 Jahre	Hildegard Gisler-Räuftlin
2006	1 Jahr	Sascha Rütli-Schweizer
2007 - 2010	4 Jahre	Martin Schweizer
2011 - 2020	10 Jahre	Willy Grossmann
2021 -		Jeanette Zeugin, Diepfingen

Der Einzug der Spargelder:

Von 1946 bis und mit dem Jahr 2005 wurde das Geld durch die Kassiere von Haus zu Haus in bar eingezogen und in den nächsten Tagen auf der Kantonalbank in Waldenburg aufs Konto vom „Sparverein“ Arboldswil einbezahlt. Ab 2006 erfolgten die Einzahlungen per Dauerauftrag via Bank oder Post.

Delegiertenversammlungen:

Der Fünffiberverein Arboldswil ist seit der Gründung Mitglied beim Kantonalen Fünffiberverband. Alljährlich im Frühling findet die Kantonale Delegiertenversammlung statt. Die Delegierten der Ortsvereine sind zum Teil langjährige Funktionäre, sei es als Präsident oder Kassier. Mit den Jahren sind wir Delegierten zu einer "Grossfamilie" geworden, es war immer lustig und interessant.

Im Jahre 2011 hatte der Fünffiberverein Arboldswil die Ehre, die Kantonale DV in der Mehrzweckhalle durchzuführen.
Am Freitagabend, 25. März 2011 durften wir total 95 Personen begrüssen. Der Abend wurde durch den Männerchor Harmonie Arboldswil eröffnet. Historiker Rémy Suter stellte den Delegierten in einem kurzweiligen und interessanten Vortrag die Gemeinde Arboldswil vor. Kulinarisch wurden die Anwesenden durch den Frauenverein Arboldswil köstlich verwöhnt.

Ich freue mich, dass am 9. Dezember 2020, anlässlich der Auszahlungs – GV, der Fünffiberverein Arboldswil in eine weitere Beitragsperiode starten kann.

Leider muss die diesjährige GV wegen der Corona – Pandemie unter bestimmten Vorsichtsmassnahmen durchgeführt werden, mit Masken tragen, Hände desinfizieren, Abstand einhalten und keinen Apéro.

Zum Abschluss meines kurzen Rückblickes über 75 Jahre Fünffiberverein Arboldswil danke ich der Gemeinde Arboldswil ganz herzlich für den Vereins – Jubiläums – Geschenkbatschen von Fr. 400.--.

Nicht minder herzlich sage ich allen bisherigen und aktuellen Vorstandsmitgliedern der vergangenen 75 Jahre ein liebes und grosses Dankeschön. Und zuletzt natürlich allen Sparerinnen und Sparern für das Mitmachen und das Vertrauen in unseren Verein.

Es lebe der Fünffiberverein Arboldswil!

Arboldswil, 22. November 2020

Der Präsident: Martin Schweizer

1951 - 1955	unbekannt	unbekannt
1956 - 1960	unbekannt	Fr. 56'266.--
1961 - 1965	unbekannt	Fr. 63'000.--
1966 - 1970	unbekannt	Fr. 71'918.95
1971 - 1975	unbekannt	Fr. 109'802.--
1976 - 1980	unbekannt	inkl. Fr. 13'338.-- Zins Fr. 135'348.40
		inkl. Fr. 10'321.10 Zins

Im Protokoll vom 4. Dezember 1980 hat der Aktuar Heinz Buser aufgeschrieben, dass Frau Margrit Stohler-Christen der Kassierin, Frau Vreni Stohler-Miesch auf der Kantonalbank in Waldenburg geholfen hat, das Geld von Fr. 135'348.40 pro Mitgliederanteil in eine Papiertüte abzufüllen.

Am Auszahlungstag holte der damalige Polizist Franz Maurer von Reigoldswil das Geld auf der KB ab und brachte es abends ins Vereinszimmer. Während der ganzen Versammlung war Herr Maurer anwesend! Das waren noch Zeiten!!!

1981 - 1985	92	Fr. 133'797.50
1986 - 1990	76	inkl. Fr. 14'229.--Zins Fr. 117'100.05
1991 - 1995	82	Fr. 130'256.60
1996 - 2000	93	Fr. 140'465.60
2001 - 2005	50	Fr. 123'335.95
2006 - 2010	unbekannt	Fr. 265'771.75
2011 - 2015	68	Fr. 311'967.--
2016 - 2020	66	Fr. 424'490.-- o.Zins

Aufzistung der Präsidenten:

1946 - 1960	14 Jahre	Heinrich Thommen, dr Bänniheiiri	alt Gemeindepräsident
1961 - 1995	35 Jahre	Paul Thommen 30, dr Migrospaul	
1996 -	25 Jahre	Martin Schweizer	

Aufzistung der Kassiere:

1946 - 1965	19 Jahre	Eduard Rudin, Stückben - Edi
1966 - 1975	10 Jahre	Erwin Rudin-Rudin, Schwiegersohn von Ed. Rudin, s'Rötlejoggis Erwin
1976 - 1985	10 Jahre	Vreni Stohler-Miesch
1986 - 1995	10 Jahre	Margrit Stohler-Christen



Weihnachtsbaum-Verkauf

19. Dezember 2020

10h – 12h / In der Rütli

klein	15.00 CHF
mittel	20.00 CHF
gross	25.00 CHF

zum selber schneiden

Hansueli Rudin

Rotkreuz-Mitteilung



Liestal, den 17.11.2020

Einkäufe für Covid-Betroffene durch Freiwillige des Roten Kreuz Baselland

Seit Beginn der Corona Pandemie unterstützen engagierte Freiwillige beim Roten Kreuz Baselland Menschen mit ihren Einkäufen. Der Besorgungsdienst richtet sich an alle Menschen die keine weiteren Einkaufsmöglichkeiten durch Nachbarn oder Angehörige haben, die akut am Coronavirus erkrankt sind, sich in Quarantäne respektive Isolation befinden oder aufgrund von Vorerkrankungen zur besonders gefährdeten Personengruppe gehören. Die Einkäufe werden ohne Kundenkontakt am Haus- oder Wohnungseingang deponiert.

Wer diese Hilfe in Anspruch nehmen möchte kann sich direkt beim Roten Kreuz Baselland melden: Montag bis Freitag unter Telefon 061 905 82 00 (von 9.00 bis 11.30 Uhr) oder per E-Mail an besorgungsdienst@srk-baselland.ch.

Die Corona Pandemie hat das soziale Leben vieler Menschen auf den Kopf gestellt. Gerade ältere Menschen leiden unter den Folgen von sozialer Distanz. Viele leben alleine und können aktuell keine oder nur mit viel Anstrengung soziale Kontakte pflegen. **Das Rote Kreuz Baselland ruft Interessierte auf, sich für den Besuchsdienst zu engagieren. Als Freiwillige/ besuchen Sie ältere Menschen, schenken Ihnen Aufmerksamkeit und viel Abwechslung im Alltag.** Die Besuche finden einmal in der Woche oder alle zwei Wochen statt. Falls Sie sich für ein solches Engagement interessieren, dann informieren Sie sich ganz unverbindlich. Tel. 061 905 82 00 oder per E-Mail an freiwillige@srk-baselland.ch.

Freiwillig
engagiert.
Und Sie?

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich freiwillig zu engagieren. Mit Ihrem Einsatz können Sie viel bewirken! Unterstützen Sie Menschen im Baselbiet, die Hilfe benötigen. Informieren Sie sich unverbindlich bei uns.

Wir begleiten Sie während der Einsatzdauer und bieten Weiterbildungen an. Wir freuen uns auf Sie!

Rotes Kreuz Baselland
Telefon 061 905 82 00
freiwillige@srk-baselland.ch
www.srk-baselland.ch

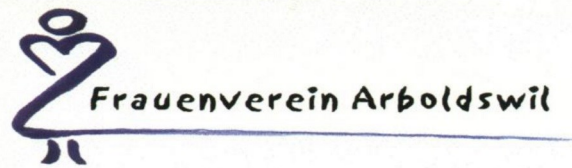


Ihr Beitrag für mehr Menschlichkeit

Helpen Sie mit! Mit Ihrer Spende sorgen Sie dafür, dass humanitäre Werte im Kanton Baselland einen festen Platz haben.

PC-Konto 40-2448-4, IBAN: CH 31 0900 0000 4000 2448 4 oder online über www.srk-baselland.ch. **Herzlichen Dank!**

Spenden werden zu 100% für Betroffene im Baselbiet eingesetzt und können von den Steuern abgezogen werden.



Wir wünschen allen eine besonders schöne und besinnliche Adventszeit, mit viel *Zeit* um sich für die wichtigen Dinge *Zeit* zu nehmen.

Herzlichst der Vorstand des FV Arboldswil

Bauland gesucht:

Wir, ein junges frisch verheiratetes Paar aus dem Baselbiet, sind auf der Suche nach Bauland um unseren Traum vom Eigenheim zu verwirklichen. Falls Sie Bauland verkaufen möchten, würden wir uns über Ihren Anruf/Email sehr freuen.

Herzliche Grüsse
Severine & Raoul Gisin

Tel. 079 294 69 35
Email: raoul.91@hotmail.com



Kirchenpflegepräsident Andreas Furler
 Tel. 061 931 45 23; andy.furler@bluewin.ch
 Pfarrer Hans Bollinger
 Tel. 061 931 17 10; hansbollinger@gmail.com
 Pfarrer Roland Durst
 Tel. 061 911 11 16; roland.durst@gmail.com

www.ref-zia.ch

Dezember 2020

Zur Verabschiedung von Hans Bollinger

Nach 35 Jahren Dienst in unserer Gemeinde wird am Sonntag, dem 13. Dezember 2020 unser Pfarrer Hans Bollinger in der Kirche zu St. Blasius verabschiedet – eine Ara geht damit zu Ende.

Nach der Installation am 1. Dez. 1985, dem ersten Advent, wurde Hans direkt «ins kalte Wasser geworfen» – im Einzelpfarramt durfte er sogleich die verschiedenen Dorf- und Schulweihnachtsfeiern mit bestreiten. Mein erstes Erlebnis mit ihm hatte ich dann auch an der Schulweihnacht 1985 in Arboldswil, als er sich in seinem Zürtüttsch vorstellte: *„Ich bi de Hans“*. Die Zeit der **Pfarrherren** war also nach Jahrhunderten zu Ende und mit dem *«Praezertians»* begann ein völlig neuer Abschnitt im kirchlichen Miteinander unsere Gemeinde.

Sei es an den verschiedensten weltlichen Anlässen in unseren Dörfern, sei es im Rebberg oder auf der Strasse, stets war – und ist – Hans zu einem Schwatz auf Augenhöhe bereit. Diese «Seelsorger ohne Hemmschwellen» ist eine von Hans' ganz grossen Stärken.

Da ein Einzelpfarramt für die stark gewachsene Gemeinde langsam unmöglich wurde, stellte ihm die Kirchengemeinde bald darauf eine Pfarrhelferin zur Seite und noch etwas später wurde die Stelle eines Diakons bewilligt. Dies erlaubte es Hans aktiv den Aufbau der Gemeinde anzupacken.

Verschiedene realisierte Projekte werden auch in Zukunft an seine Zeit erinnern: Da sind einmal die Gemeinderäumlichkeiten der Pfarrschneure, von ihm «Hofstube» genannt (Einweihung 1991), oder die ausgebauten Stigristenscheune (Einweihung 1998). Aber auch die Innenrenovation der Kirche mit dem Einbau der Buntglasscheiben von Georges Matt auf Pfingsten 1993, fallen in Hans' Ara. Andere, von aussen verordnete, Veränderungen fielen ebenfalls in diese Zeit: die Ablösung der gemeindeeigenen Diakonie durch den neutralen Hauspflegeverein bis zur heutigen rein weltlichen Spitex oder die Einführung des neuen Kirchengesangsbuchs 1998.

Dass Hans als Feldprediger auch Militärdienst leistete und sich in der kantonalen Synode aktiv an der Kirchenpolitik beteiligte, war für ihn eine Selbstverständlichkeit. «Welche halt zum Amt gehört». Die Bewilligung einer vollen zweiten Pfarrstelle 1996/99 brachte schliesslich den Wechsel vom Einzelpfarramt zum Pfarrteam.

Als Ausgleich zu den noch immer zahlreichen Aufgaben diente ihm «seiner Hände Arbeit» im Rebberg oder in dem «Pflanzblätz» auf dem Bombeg. Traf man ihn dort an, war er aber stets auch zu einem Gespräch – bis hin zu philosophischen Disputen – zu haben.

Nun tritt Hans Bollinger also in den wohlverdienten Ruhestand. In den Annalen unserer Gemeinde wird er rein statistisch als 28. Pfarrer seit der Reformation und als Seelsorger mit der fünf längsten Amtszeit in diesen 495 Jahren eingehen.

Wir als Gemeinde lassen ihn denn ziehen mit grossem Dank für sein Wirken während all dieser Jahre. Wir freuen uns mit ihm umso mehr, da er uns als Mensch und Kollege ganz in der Nähe erhalten bleibt. Hoffentlich wird er in der kommenden Zeit die vielen freundschaftlichen Kontakte noch lange und dank neu gewonnener Zeit noch mehr gelassen können.

Remigius «Rémy» Suter

Ein neuer Lebensabschnitt ...

Jahrzehnte lang hat die Arbeit das Leben von Pfarrer Hans Bollinger geprägt. Ein Abschied von Berufleben und Amt zieht grosse Veränderungen nach sich. Zum einen kommen Gefühle der Unsicherheit, wie das Leben als Pensionär gestaltet wird, zum anderen das Gefühl der Vorfreude den Lebensabschnitt nach eigenem Gutdünken gestalten und geniessen zu können.

Die Kirchenpflege Ziefen-Luplingen-Arboldswil sieht dem bevorstehenden Abschied von unserem Pfarrer Hans Bollinger auf Ende Jahr mit einem lachenden und einem weinenden Auge entgegen. Zum einen freuen wir uns, dass der *«Praezertians»* der von ihm gut vorbereitete neue Lebensabschnitt in Angriff nehmen darf, zum anderen werden wir die angenehme Zusammenarbeit vermissen. Beim Gedanken daran, einen liebgewonnenen Kollegen verabschieden zu müssen stellt sich bei uns etwas Wehmut ein. Doch wir freuen uns auch auf zukünftige Begegnungen und Austausch aus dem Pensionärsleben.

Wir sind nun mit der Vorbereitung der Verabschiedung von Hans Bollinger am Sonntag den 13. Dezember 2020 beschäftigt. Die aktuelle Corona-Situation ist mit grossen Unsicherheiten betreffend der Durchführung des Anlasses verbunden und stellt alle vor grössere Herausforderungen. Wir wissen heute noch nicht in welchem Rahmen die Feier stattfinden kann und müssen uns auf verschiedene Varianten einstellen. Mit grosser Wahrscheinlichkeit jedoch findet der Anlass mit einer beschränkten Personenzahl statt.

Trotzdem sind wir guter Hoffnung einen würdigen Anlass zusammen mit Ihnen und Hans Bollinger verbringen zu dürfen.

Andreas Furler
 Präsident Kirchenpflege-ZIA

Au revoir

Das Abschiednehmen von der Arbeit im Pfarramt ist ein Prozess, der schon seit einigen Wochen im Gange ist. In den Zimmern des Pfarrhauses stehen die Baranenschachteln bereit für den Aus- bzw. Umzug ins neue Zuhause. Doch vorerst läuft das Arbeitsprogramm noch bis zum Ende des Kalenderjahres und bildet zugleich den Übergang in den nächsten Lebensabschnitt.

Lehrreiche und vielseitige Jahre prägten meine Arbeit im Pfarramt der Kirchengemeinde Ziefen - Luplingen - Arboldswil. Drei politische autonome Gemeinden, die eine Kirchengemeinde bilden, je mit einer eigenen Dorfstruktur. In den Schulhäusern galt es die Kinder im Religionsunterricht zu begeistern und auch auf der Oberstufe in Reigoldswil und in Liestal gab es verschiedene Formen des Unterrichtes: Klassenunterricht, Projekttag und Wochentende, manchmal im Verbund mit anderen Fächern, wenn z.B. im Kochunterricht ein römisches Gericht auf dem Programm stand und so Kulinarik und Apostelwissen verbunden wurden. In vielen Lagern haben wir mit Hilfe eines Kochteams dann auch selber gekocht. In den verschiedensten Gegenden unseres schönen Landes haben wir gemeinsame Tage erleben dürfen und eine wertvolle Gemeinschaft erlebt.

Auch mit den Senioren haben wir wunderbare gemeinsame Tage als Altersferien verbracht: einmal im Tchno, verschiedene Male im Berner Oberland, im Kanton Graubünden und sogar zweimal im grenznahen Schwarzwald. Dieses Jahr musste diese Seniorenwoche, die in Adelsboden geplant war, wegen des Coronavirus abgesagt werden, leider !! Die jährlichen Tagesaufzüge, in den letzten Jahren Richtung Westschweiz: ins grosse Moos, Le Roselet und zur petite Gilberte nach Courgenay, waren ebenfalls Highlights.

Die grösseren Kirchgemeindeferien nach Israel, Jordanien, Ägypten waren immer verbunden mit einem biblischen Thema und auf Schritt und Tritt spannend und lehrreich. Eine Reise führte uns auf den Spuren von Martin Luther zur Wartburg und von Johann Sebastian Bach in die Thomaskirche nach Leipzig, also in den Osten von Deutschland, wo unter dem Kurfürsten Friedrich und seinen Nachfolgern enorm viel Geschichte geschrieben wurde.

Die tägliche Arbeit in der Gemeinde und die sonntägliche Arbeit im gottesdienstlichen Wirken, führte mich in eine grosse Vielfaltigkeit der pfarramtlichen Tätigkeit. Das gemeinsame Unterwegssein bei Sturm und Regen, aber auch bei Wärme und Sonnenschein, zeigten die Wechselbäder auf, die in die-sem Beruf zur Tagesordnung gehören. *Freud und Leid, wie na-*

D Chilche (nid) im Dorf

he liegen doch beid ... Auch die Bürokratie kam nicht zu kurz : das Führen der Registerbände, die Publikationen, die Aktionen (gerade ist die HEKSWeihnachtspäckli-Aktion beendet mit einem grossen Erfolg) und die diversen kantonalen Ämter von der Synode bis zur Mitarbeit in der Stiftung Kirchengut, in den letzten Jahren das Amt eines Dekans und als Mitglied des Vorstands des Kammerguts. Momentan liegen die neuen Kalender *täglich mit Gott und die Losungsbüchlein* der Herrnhuter Brüdergemeinde zur Verteilung bereit. Und überall gibt es Gespräche, wo aus dem Leben berichtet wird und immer wieder erstaunen lässt, was auch bei uns alles getragen und durchgestanden werden muss. So ist man mit den Menschen unterwegs im selben Boot und steuert gemeinsam durch die Jahre und Zeiten.

Und nun ist die Zeit nahe, das eigene Ruder weitzureichen und umzusteigen. Für die gemeinsame Reise durch die vergangenen Jahre danke ich herzlich und nehme viele herzliche Erinnerungen mit und freue mich immer wieder auf ein Wiedersehen und Wiederhören. Ich wünsche Ihnen allen, gerade in dieser zusätzlichen Herausforderung der Covid - Zeit, alles Gute und Gottes Segen. Herzlichen Dank für die gute und herzliche Zeit, die ich hier im Pfarramt ZLA wirken durfte.
*Au revoir,
 Ihr Pfarrer Hans Bollinger*

Ihr Pfarrer Hans Bollinger

Gottesdienste

- Sonntag, 6. Dezember, 9.30 Uhr**
 2. Advent, Kirche St. Blasius, mit Taufe, Christian Datzko, Orgelspiel, und Pfarrer Roland Durst
 Kollekte: Verein Tischliern-Deck-Dich
- Sonntag, 13. Dezember, 9.30 Uhr**
 3. Advent, Kirche St. Blasius, Gottesdienst zum Abschied von Pfarrer Hans Bollinger als Rückschau in Geschichten und Episoden, **14 Uhr** Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Hans Bollinger, mit geladenen Gästen, Jörg Rudin, Orgelspiel und Pfarrer Hans Bollinger
 Kollekte: Stiftung Lotti Latrous Abidjan, Effenbeinküste
- Samstag, 19. Dezember**
Weihnachtsweg des Fyvre-mit-de-Chlyyne, Treffpunkt gruppenweise zwischen 16.30 Uhr und 17.30 Uhr beim Schulhaus Eien, bitte maximal 2 Familien pro Gruppe!, der Witterung entsprechende Kleidung, Dauer des Weihnachtsweges ca. 45 Minuten
- Sonntag, 20. Dezember, 9.30 Uhr**
 4. Advent, Kirche St. Blasius, mit Christian Datzko, Orgelspiel, und Pfarrer Roland Durst
 Kollekte: Stiftung Werkteam Holzstein
- Donnerstag, 24. Dezember, 23 Uhr**
 Kirche St. Blasius, Christnachtfeier mit Christian Datzko, Orgelspiel, und Pfarrer Hans Bollinger
 Kollekte: Kinderdorf Pestalozzi, Trogen
- Freitag, 25. Dezember, 10 Uhr**
 Kirche St. Blasius, Weihnachtsgottesdienst mit Jörg Rudin, Orgelspiel, und Pfarrer Roland Durst
 Kollekte: Menschen in Not
- Donnerstag, 31. Dezember, 19 Uhr**
 Kirche St. Blasius, Altjahres- und Silvestergottesdienst, mit Willy Kenz, Orgelspiel, und Pfarrer Roland Durst
 Kollekte: Terre des Femmes
- Freitag, 1. Januar 2021, 10 Uhr**
Neujahrsgottesdienst in Bretzwil (3-K-Gastgottesdienst) mit Sabine Müller-Schneider, Orgelspiel und Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl, **kein** Gottesdienst in Ziefen!

Mitfahrgelegenheit für Gottesdienste
 Ziefen: Peter Walthier 061 931 21 31
 Lupsingen: Ruth Tschopp 061 911 03 23
 Arboldswil: Hans Buser 061 951 17 75

Weitere Anlässe

HEKS-Weihnachtspäckliaktion. in den Primarschulhäusern unserer drei Dörfer wurden dieses Jahr fleissig Päckli zusammengetragen, und zwar 93 an der Zahl. Allen, die sich auch dieses Jahr an dieser Aktion beteiligt haben, danken wir von Herzen für ihre Solidarität mit den Menschen in Rumänien, Portugal und auch hier bei uns in der Schweiz.

Ziefen

Seniorinnennachmittag.** Aufgrund von Corona findet dieser bis auf Weiteres nicht statt
Singen am Sonntagabend. Auch diese Veranstaltung findet wegen Corona bis auf Weiteres nicht statt.



- Infos
Suppenzmittag. Dienstag, den 8. Dezember, 12-13 Uhr Suppenzmittag im Käffeli für Fr. 8.- pro Person, bitte um Anmeldung im Käffeli (Liste) oder unter Telefon 061 – 911 11 16 (Pfarramt)

Lesung. jeweils am Freitag, den 27. November, sowie am 4. und 18. Dezember von 14-15 Uhr liest Est Dürrenberger aus dem neuen Buch von Pedro Lenz, Primatino, bitte um Anmeldung unter e.duerrenberger@gmail.com , max. 10 Personen, **Maskentragpflicht!**


Spielnachmittag. sehr gerne wieder jeden Donnerstag von 15-17 Uhr im Käffeli
's Käffeli. Von Montag bis Freitag von 9-11 Uhr und von 15-17 Uhr geöffnet (während der Weihnachtsferien bleibt das Käffeli geschlossen) – es besteht eine **Maskentragpflicht** bis Sie am Tisch sitzen, dennoch: herzlich willkommen!!



Fyre mit de Chlyyne

Kleinkindergottesdienst für die ganze Familie






Herzliche Einladung!

Samstag, 19. Dezember

zum **Weihnachtsweg**

Treffpunkt:
zw. 16.30 und 17.30 in kleinen Gruppen (max. 2 Familien) beim Schulhaus Eien,
 der Witterung angemessene Kleidung, der Weg ist Kinderwagen tauglich und dauert ca. 45 Minuten



Nächster Gottesdienst: Samstag, den 6. Februar 2021 um 10 Uhr

Amtswochen

- 30. November–6. Dezember, Pfarrer Roland Durst
- 7. Dezember–13. Dezember, Pfarrer Hans Bollinger
- 14. Dezember–20. Dezember, Pfarrer Roland Durst
- 21. Dezember–27. Dezember, Pfarrer Hans Bollinger
- 28. Dezember–3. Januar 2021, Pfarrer Roland Durst



Bestellung Kalender „Täglich mit Gott“ und Losungsbüchlein 2021

Ich bestelle	..... (Anzahl)	Abreisskalender	à Fr. 21.-
	..... (Anzahl)	Kalender in Buchform	à Fr. 26.-
Ich bestelle	..... (Anzahl)	Losungsbüchlein (Normaldruck)	à Fr. 9.80 Fr.
	..... (Anzahl)	Losungsbüchlein (Grossdruck)	à Fr. 13.50 Fr.

Name u. Vorname:

Adresse: Telefon:

Talon bitte an: Pfr. Hans Bollinger, Hauptstrasse 117, 4417 Ziefen



Wer unterstützt Sie im gewohnten Umfeld?
Wir bringen medizinische Kompetenz direkt ins Haus.



SPITEX
das Original

Spitex Regio Liestal
www.spitex-regio-liestal.ch
Telefon 061 926 60 90



Überall für alle
SPITEX
Regio Liestal

Wer unterstützt Sie im Alltag zu Hause?
Wir helfen in der Hauswirtschaft, liefern Mahlzeiten und frisch gewaschene Wäsche.



SPITEX
das Original

Spitex Regio Liestal
www.spitex-regio-liestal.ch
Telefon 061 926 60 90



Überall für alle
SPITEX
Regio Liestal



Dezember 2020

SO	06.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Willy Burn
SA	12.12.		Jungschi: Infos folgen
SO	13.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit dem tsc
DO	17.12.	14:30 Uhr	Bibeltreff
SO	20.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Willy Burn
FR	25.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Daniel Kleger
SO	27.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Willy Burn



WICHTIG:

- Der Senioren-Zyschtigstreff vom 08. Dezember findet aufgrund von Corona nicht statt.

Weihnachtszeit Spendenzeit

Einfach, direkt und ohne Verwaltungsspesen.



TISCHLEIN DECK DICH

Lebensmittelrettung – Lebensmittelhilfe

www.tischlein.ch

Der Dorfladen Arboldswil führt auch dieses Jahr eine Lebensmittelsammlung für das **TISCHLEIN DECK DICH** in Liestal durch.

Da 2020 ein spezielles Jahr ist, mit Corona, Umzug ins neue Gebäude und der Eröffnung der Hofmet Schüüre, stellen wir dieses Mal ein Spendenkässeli auf. Die Lebensmitteleinkäufe werden vom Dorfladen-Team an Randzeiten für die Spenderinnen und Spender getätigt. Wir danken und freuen uns über jeden „Rappen“.

Spendenaktion vom 6. – 24. Dezember 2020

Die gespendeten Lebensmittel werden vom Dorfladen Arboldswil zum TISCHLEIN DECK DICH in Liestal gebracht. Dort werden sie an bezugsberechtigte Personen abgegeben.

Herzlichen Dank

TISCHLEIN DECK DICH und das Dorfladen-Team

Für di, für sie - für alli





Herzlichen Dank

Die Kürbissuppe vom 6. November war ein voller Erfolg: Anita Kobelt, Brigitta Kaufmann und Madeleine Weber haben die feine Kürbissuppe gekocht. Wir durften 72 Liter Suppe und 40 Schüüre Brot verkaufen. Besten Dank!



Hofmet-Schüüre Öffnungszeiten ab 07.12.2020

- Montag: 6.00 - 20.00 Uhr**
- Dienstag: 6.00 - 22.00 Uhr**
- Mittwoch: 6.00 - 22.00 Uhr**
- Donnerstag: 6.00 - 22.00 Uhr**
- Freitag: 6.00 - 22.00 Uhr**
- Samstag: 6.00 - 17.00 Uhr**
- Sonntag: 8.00 - 17.00 Uhr *nur Café-Betrieb***

Selbstverständlich können Vereine, Feuerwehr, der Gemeinderat etc. nach dem Turnen, Übung oder Sitzung den «Schlummerbecher» auch nach 22:00 Uhr bei uns geniessen. Um kurze Voranmeldung wird gebeten.

Am 2. Sonntag im Monat bleibt das Café in der Hofmet Schüüre zu Gunsten des Café Grand'Place geschlossen.

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr:

- Sonntag: 20.12.2020 8.00 - 17.00 Dorfladen + Café
- Donnerstag: 24.12.2020 6.00 - 17.00 Dorfladen + Café **Heiligabend**
- Sonntag: 27.12.2020 8.00 - 17.00 Café
- Donnerstag: 31.12.2020 6.00 - 17.00 Dorfladen + Café **Silvester**
- Samstag: 02.01.2021 6.00 - 17.00 Dorfladen + Café
- Sonntag: 03.01.2021 8.00 - 17.00 Café



Café Grand'Place

Die Durchführung wird jeweils eine Woche zuvor am Fenster des Café Grand'Place publiziert.

Unser Angebot:
Kaffee, Tee, Mineral
Hausgemachte Kuchen & Desserts

Das Café Grand'Place in Arboldswil (Dorfplatz) ist jeweils am 2. Sonntag im Monat von 13.30 – 18.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Susanne & Ruth Lüthi, Walter Scheuner & Team

Veranstaltungskalender

Abfallkalender (Beachten Sie bitte den Abfallkalender, gültig ab 1. Januar 2020)

Freitags	07.00	Hauskehrichtsammlung	Sammelpunkte gemäss Abfallkalender	Ersatz: 23. und 30.12.2020
05.12		Entsorgungsraum geöffnet	Ghaiweg (10.00–11.00 Uhr)	

Gemeinde / Vereine / Genossenschaften / Verschiedenes

01.12.		Adventsfenster ohne Gäste	Frauenverein,	Vereinszimmer
4.12.	19:00	Kaderübung 6	Feuerwehr Arboldswil/Titterten	
6.12.		Eröffnung Hofmet Schüüre „light“	Anlass in kleinem Rahmen mit geladenen Gästen	
6.12.		Santichlaus & Schmutzli	Männerriege	
7.12.	19.00	Koordinationsitzung	Gemeinderat	Vereinszimmer
9.12.	18.00	GV und Auszahlung	Fünfliberverein	
12.12.		Lichterweg	Natur- und Vogelschutzverein	Rund um die Chastelen
13.12.		Café Grand'Place	Susanne Lüthi und Team	Siehe Anzeige oben